

# Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis . . . . .	5
Abbildungsverzeichnis . . . . .	6
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	7
<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>1 THEORETISCHER UND METHODISCHER TEIL</b>	
<b>1.1 Forschungen zur ethnischen Ökonomie. . . . .</b>	<b>9</b>
<b>1.2 Erklärungsmodelle zur Entstehung der ethnischen Ökonomie. . . . .</b>	<b>11</b>
1.2.1 Ressourcen- und opportunitätsorientierte Ansätze (Ressourcenansatz von Ivan Light/ Kulturmodell/ Nischenmodell oder Ergänzungsmodell/ Reaktionsmodell) . . . . .	11
1.2.2 Das Interaktive Modell als Kombination aus ressourcen- und opportunitätsorientierten Ansätzen . . . . .	14
1.2.3 Kritik . . . . .	16
<b>1.3 Methodik . . . . .</b>	<b>17</b>
1.3.1 Fragestellung . . . . .	17
1.3.2 Stichproben- und Expertenauswahl . . . . .	18
1.3.3 Theoretisch-analytischer Rahmen . . . . .	18
1.3.4 Die quantitative Befragung . . . . .	20
1.3.5 Die qualitativen Experteninterviews . . . . .	22
<b>2 EMPIRIE . . . . .</b>	<b>25</b>
<b>2.1 Demographische und betriebswirtschaftliche Struktur selbstständiger Migranten in Recklinghausen. . . . .</b>	<b>25</b>
2.1.1 Demographische Merkmale . . . . .	25
2.1.2 Betriebliche Merkmale . . . . .	28

2.2	<b>Opportunitätsorientierte Einflussfaktoren selbstständiger Migranten in Recklinghausen</b> . . . . .	31
2.2.1	Migrationsbewegungen . . . . .	31
2.2.2	Rechtliche Bedingungen . . . . .	33
2.2.3	Arbeitsmarktbedingungen . . . . .	34
2.3	<b>Individuelle Ressourcen</b> . . . . .	36
2.3.1	Schul-, Berufsbildung . . . . .	36
2.3.2	Sprachkenntnisse . . . . .	38
2.3.3	Gründungsmotive . . . . .	40
2.4	<b>Betriebswirtschaftliche Ressourcen</b> . . . . .	42
2.4.1	Informationsbeschaffung . . . . .	43
2.4.2	Kapitalbeschaffung . . . . .	46
2.4.3	Arbeitskräftebeschaffung (Betriebsgröße/ Ausbildungsbetriebe) . . . . .	48
2.4.4	Problemindikatoren (allgemeine Problemindikatoren/ Stabilität und Instabilität) . . . . .	54
2.5	<b>Potentiale und Hemmnisse der ethnischen Ökonomie: Auswertungen der qualitativen Experteninterviews</b> . . . . .	61
3.	<b>ZUSAMMENFASSENDE ERGEBNISDARSTELLUNG</b>	
3.1	<b>Struktur, Beratungsbedarfe und Zugänglichkeiten der ethnischen Ökonomie in Recklinghausen</b> . . . . .	67
3.2	<b>Formell strukturierte vs. informell strukturierte Ökonomie</b> . . . . .	69
3.3	<b>Die systematische Benachteiligung informell strukturierter Unternehmen?</b> . . . . .	72
4	<b>FAZIT</b> . . . . .	75
5	<b>LITERATUR UND QUELLEN</b> . . . . .	78
6	<b>Anhang</b> . . . . .	82
	<b>Autoren</b> . . . . .	88

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Staatsangehörigkeit bezogen auf die Herkunft . . . . .	27
Tab. 2:	Staatsangehörigkeit bezogen auf die Gründungszeiträume . . . . .	28
Tab. 3:	Umsatz (jährlich) . . . . .	31
Tab. 4:	Beratungsverhalten bezogen auf die Sprachkompetenz der deutschen Sprache . . . . .	39
Tab. 5:	Das Gründungsmotiv der Arbeitslosigkeit bezogen auf den Wirtschaftssektor . . . . .	41
Tab. 6:	Das Gründungsmotiv der Arbeitslosigkeit bezogen auf die Herkunft . . . . .	41
Tab. 7:	Das Gründungsmotiv der Arbeitslosigkeit bezogen auf die Gründungszeiträume . . . . .	42
Tab. 8:	Beratungszufriedenheit . . . . .	45
Tab. 9:	Ausbildende Betriebe nach Branchen, Betriebsgröße, Herkunft und Gründungszeiträume . . . . .	52
Tab. 10:	Ausbildungs- und Praktikumsbereitschaft . . . . .	53
Tab. 11:	Ausbildungsbereitschaft bezogen auf die Branche, Betriebsgröße, Herkunft und Gründungszeiträume . . . . .	53
Tab. 12:	Ausbildungsbereitschaft bezogen auf die Inanspruchnahme von Beratung . . . . .	54
Tab. 13:	Mitarbeiterqualifikation . . . . .	54
Tab. 14:	Probleme zu Beginn der Existenzgründung und derzeit . . . . .	55
Tab. 15:	Anhaltende Problemindikatoren bezogen auf die Gründungszeiträume und die Herkunft . . . . .	56
Tab. 16:	Kumulierung der Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Personen türkischer Herkunft . . . . .	56
Tab. 17:	Kumulierung der Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Personen nicht-türkischer Herkunft . . . . .	56
Tab. 18:	Kumulierung der Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Existenzgründungen vor 2000 . . . . .	58
Tab. 19:	Kumulierung der Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Existenzgründungen ab 2000 . . . . .	58
Tab.: 20:	Ausgewählte Problemindikatoren bezogen auf das Beratungsverhalten . . . . .	59

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Das Interaktive Modell von Waldinger et al. ....	15
Abb. 2:	Theoretisch-analytischer Rahmen ....	19
Abb. 3:	Prozess der Datenerhebung ....	20
Abb. 4:	Altersverteilung ....	26
Abb. 5:	Geschlechterverteilung ....	26
Abb. 6:	Herkunft ....	27
Abb. 7:	taatsangehörigkeit ....	27
Abb. 8:	Gründungszeitraum bezogen auf die Herkunft ....	29
Abb. 9:	Wirtschaftssektoren ....	30
Abb. 10:	Geschäftsform ....	30
Abb. 11:	Berufsausbildung ....	37
Abb. 12:	Schulausbildung ....	37
Abb. 13:	Ausländische Schul- oder Berufsbildung ....	38
Abb. 14:	Sprachkenntnisse in der Muttersprache und in der deutschen Sprache ....	39
Abb. 15:	Gründungsmotive ....	40
Abb. 16:	Beratung vor der Existenzgründung ....	43
Abb. 17:	Beratung vor der Existenzgründung bezogen auf Institutionen ....	44
Abb. 18:	Beratung ausgewählter Institutionen vor der Existenzgründung bezogen auf die Herkunft .	44
Abb. 19:	Beratung ausgewählter Institutionen vor der Existenzgründung bezogen auf die Gründungszeiträume ....	45
Abb. 20:	Startkapital ....	46
Abb. 21:	Startkapital bezogen auf die Existenzgründung ....	47
Abb. 22:	Startkapital bezogen auf die Herkunft ....	48
Abb. 23:	Durchschnittliche Beschäftigtenstruktur der Unternehmen ....	49
Abb. 24:	Betriebsgröße ....	49
Abb. 25:	Betriebsgröße bezogen auf die Existenzgründung ....	50
Abb. 26:	Betriebsgröße bezogen auf die Herkunft ....	51

Abb. 27:	Ausbildungsbetriebe . . . . .	52
Abb. 28:	Häufigkeitsverteilung der kumulierten Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Personen türkischer Herkunft. . . . .	57
Abb. 29:	Häufigkeitsverteilung der kumulierten Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Personen nicht-türkischer Herkunft . . . . .	57
Abb. 30:	Häufigkeitsverteilung der kumulierten Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Existenzgründungen vor 2000 . . . . .	58
Abb. 31:	Häufigkeitsverteilung der kumulierten Problemindikatoren Finanzierung, Umsatz und Konkurrenz bezogen auf Existenzgründungen ab 2000 . . . . .	58
Abb. 32:	Kumulierte relative Häufigkeiten für „nicht stabile“ Unternehmen . . . . .	60
Abb. 33:	Kumulierte relative Häufigkeiten für „stabile“ Unternehmen. . . . .	61
Abb. 34:	Formell strukturierte vs. informell strukturierte Unternehmen in Recklinghausen. . . . .	71

## Abkürzungsverzeichnis

DtA	= Deutsche Ausgleichsbank
Et al.	= <i>und andere</i>
FiAB	= Forschungsinstitut Arbeit Bildung Partizipation e.V.
IfM	= Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim
ILO	= International Labour Organisation
LUM	= Landesstelle Unna-Massen (Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen)